

# Kommunikationsblase Nachhaltigkeit?

## Kollegialer Austausch zu einer handlungs- fokussierten Nachhaltigkeitskommunikation im Hochschulumfeld

Eva Schäfer

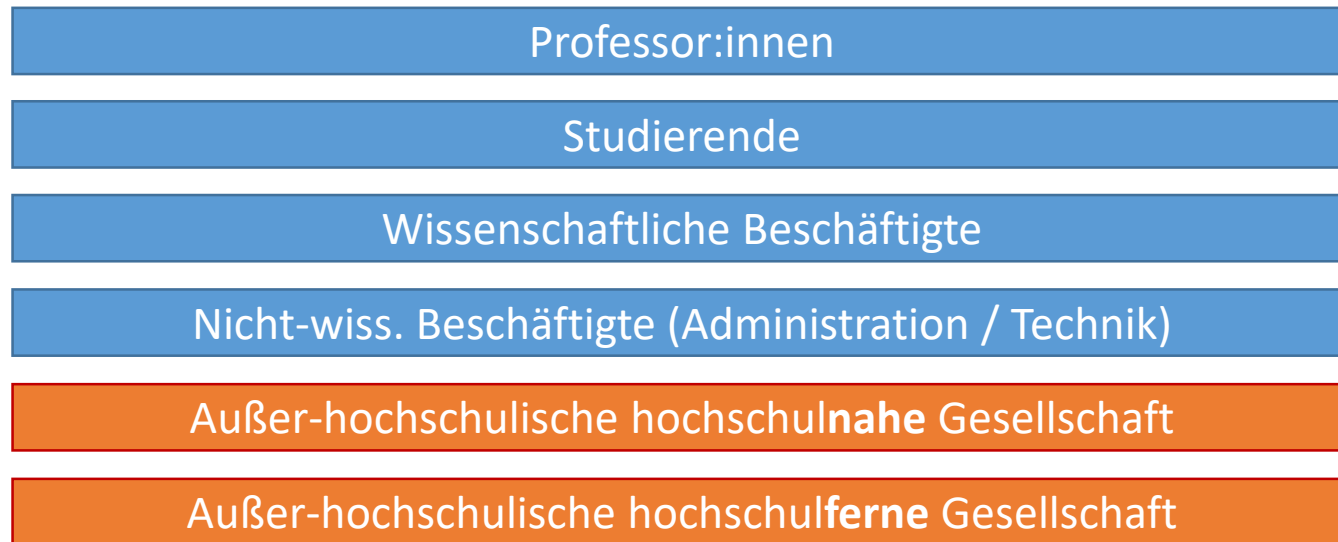
2. Stellvertretende Vorsitzende der DG HochN und  
Mitarbeiterin im Zentralen Ressort für Forschung und Nachhaltige Entwicklung  
der **h\_da** Hochschule Darmstadt



# These

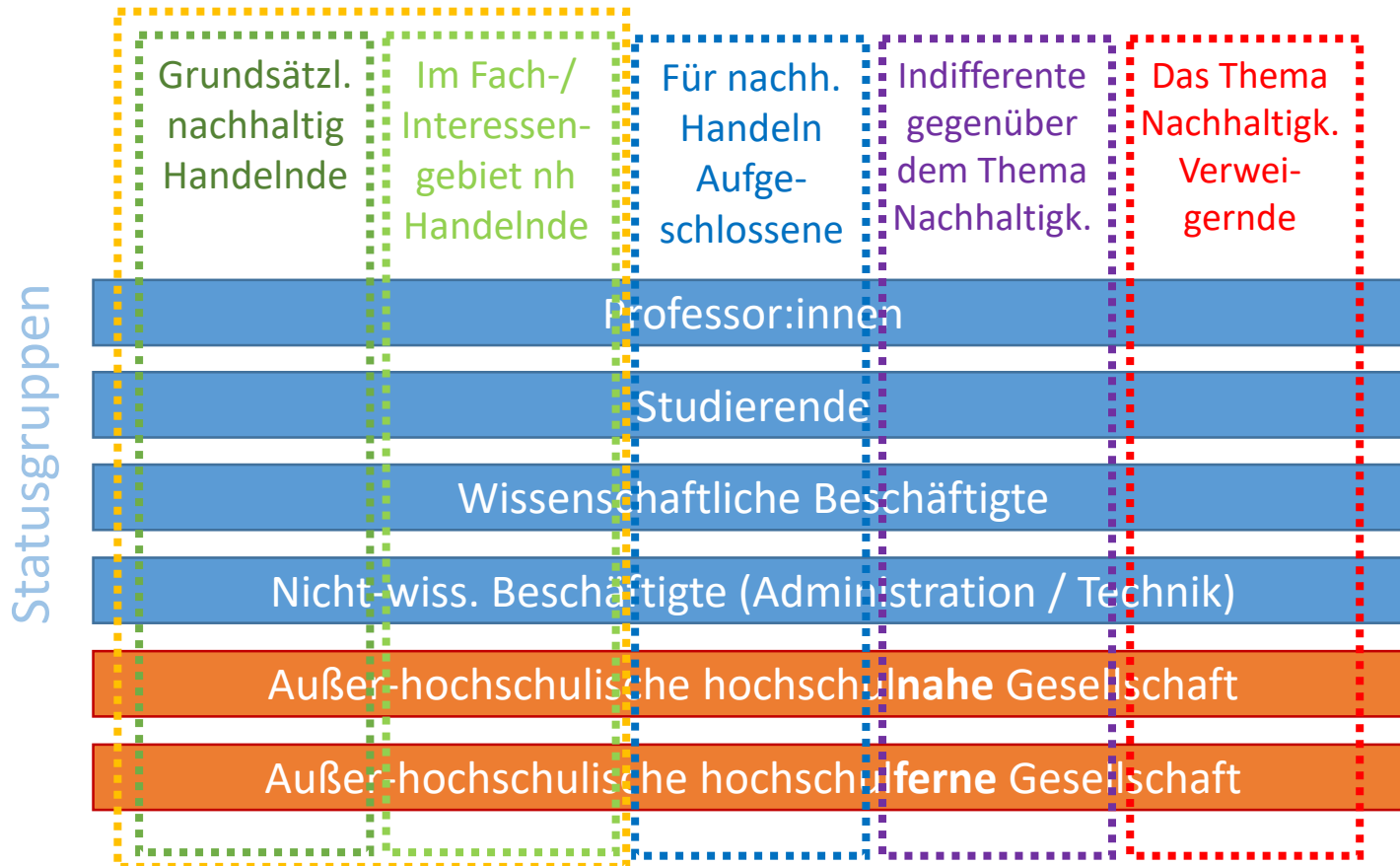
„Es gibt eine Kommunikationsblase Nachhaltigkeit.“

Statusgruppen



# These

„Es gibt eine **Kommunikationsblase Nachhaltigkeit.**“



# Transformatives Lernen

Wir bauen Kompetenz und Selbstvertrauen in neuen Rollen und Beziehungen auf

Auf Basis der Bedingungen, die durch unsere neuen Perspektiven vorgegeben werden, erfolgt eine Wiedereingliederung in unser Leben

Wir planen eine Vorgehensweise

Wir erwerben Kenntnisse und Fähigkeiten für die Umsetzung unserer eigenen Pläne

Wir prüfen uns selbst, häufig verbunden mit Gefühlen von Angst, Wut, Schuld oder Scham

Wir probieren neue Rollen testweise aus

Wir erkennen: andere teilen unsere Unzufriedenheit und den Transformationsprozess

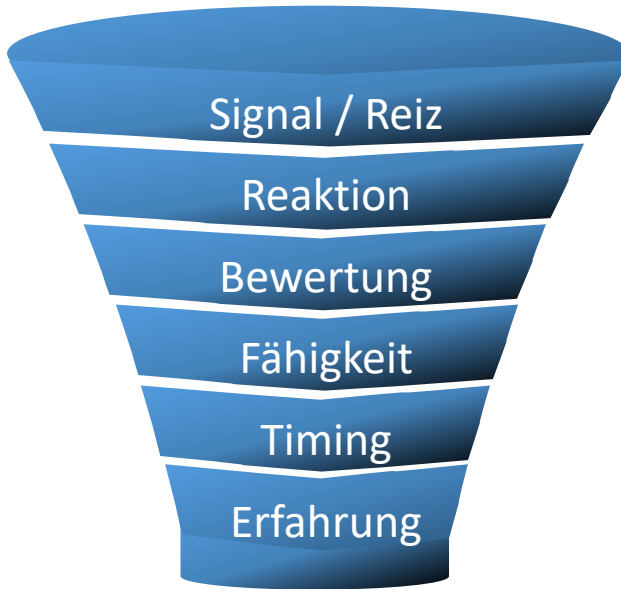
Wir erkunden die Optionen für neue Rollen, Beziehungen und Handlungen

Wir prüfen unsere Annahmen kritisch

Ein desorientierendes Dilemma tritt auf



# Trichter der Handlungswirksamkeit



Eigene Übersetzung nach  
„The **CREATE** Action Funnel“

**C**ue

**R**eaction

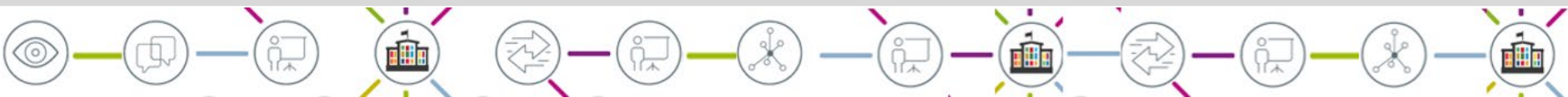
**E**valuation

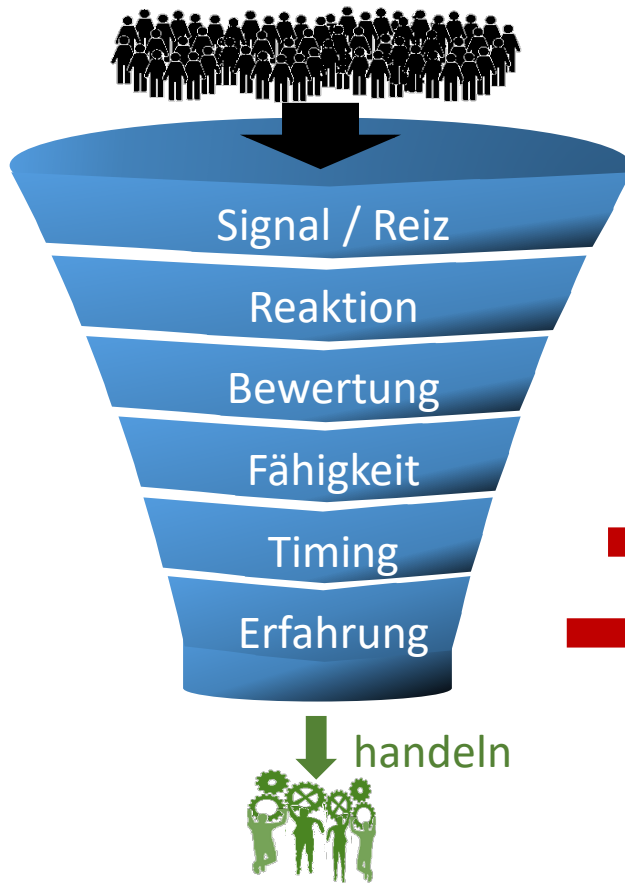
**A**bility

**T**iming

**E**xperience

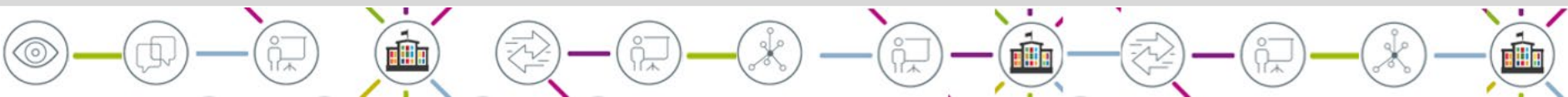
Quelle: eigene Darstellung, basierend auf Wendel, Stephen 2020: <https://learning.oreilly.com/library/view/designing-for-behavior/9781492056027/>





- ➔ nehmen keine Notiz ①
- ➔ reagieren negativ (häufig intuitiv) ②
- ➔ bewerten Kosten > Nutzen ③
- ➔ sind jetzt nicht in der Lage zu handeln ④
- ➔ sehen keine Dringlichkeit ⑤
- ➔ haben schlechte Erfahrungen gemacht ⑥

Quelle: eigene Darstellung, basierend auf Wendel, Stephen 2020: <https://learning.oreilly.com/library/view/designing-for-behavior/9781492056027/>

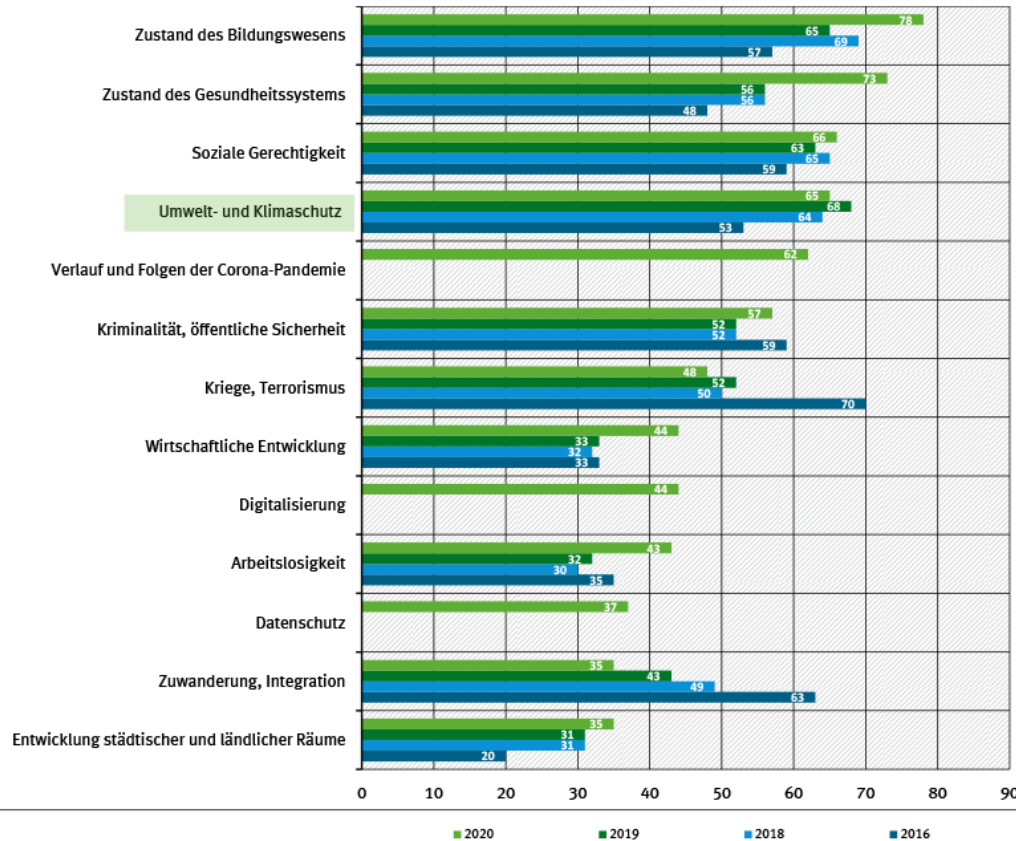


# zu ① Multiple Krisen und Themen

## Stellenwert des Umwelt- und Klimaschutz im Zeitvergleich

Frage: Auf der folgenden Liste finden Sie Themen, die unser Land heute beschäftigen. Bitte geben Sie jeweils an, wie wichtig oder unwichtig der genannte Aspekt aus Ihrer Sicht ist.

Antwort: "sehr wichtig" (Angaben in Prozent)



Formulierung der Frage 2016–2019: Auf dieser Liste stehen verschiedene Probleme, denen sich unser Land heute gegenübersteht. Bitte geben Sie jeweils an, wie wichtig das genannte Problem aus Ihrer Sicht ist.\*

Repräsentativerhebung bei etwa 2000 Befragten pro Jahr (Online-Befragung) Stichprobe ab 14 Jahren

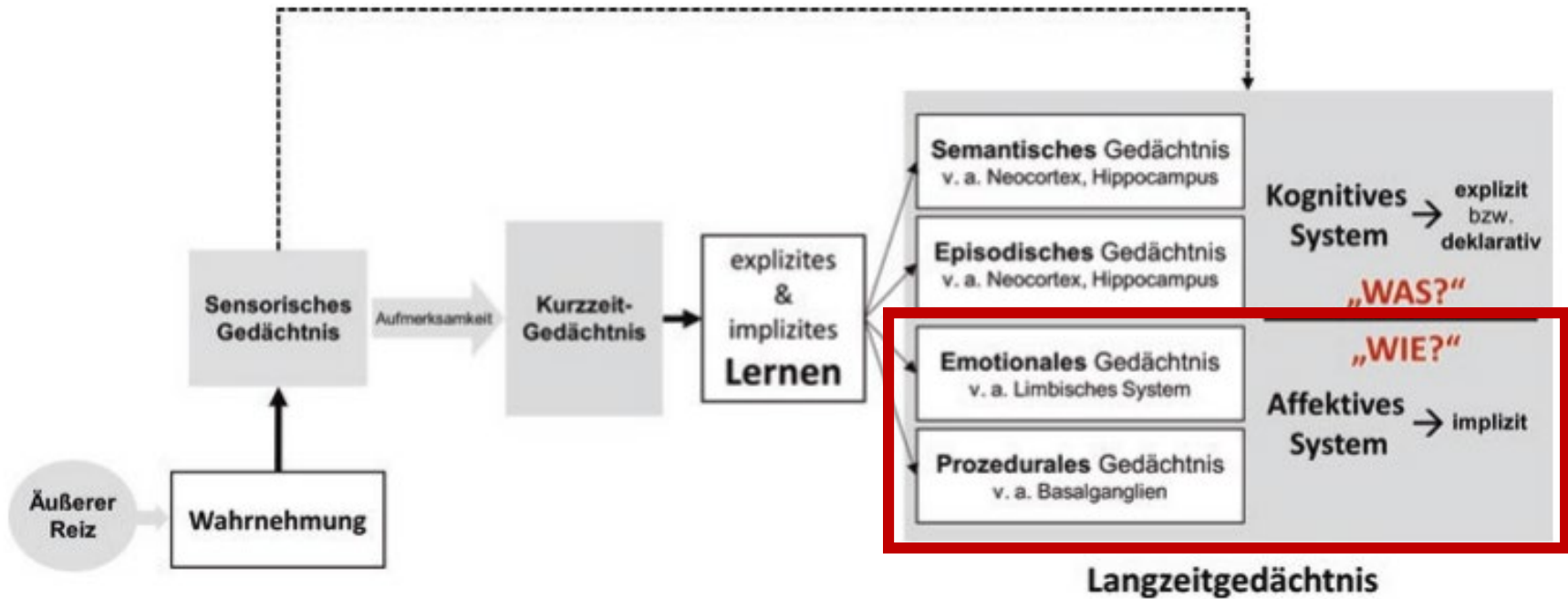
\*Textliche Veränderung der Fragestellung 2020: „Thema“ statt „Problem“, um es neutraler zu benennen.

Quelle:

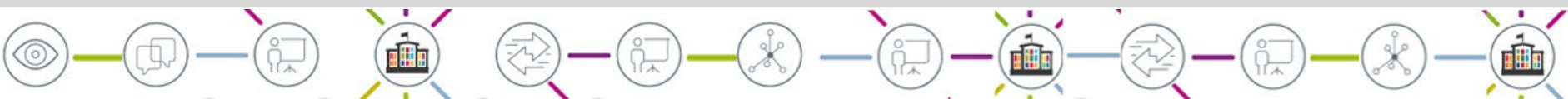
<https://www.umweltbundesamt.de/daten/private-haushalte-konsum/umweltbewusstsein-umweltverhalten>



# zu ② Unsere Gedächtnissysteme

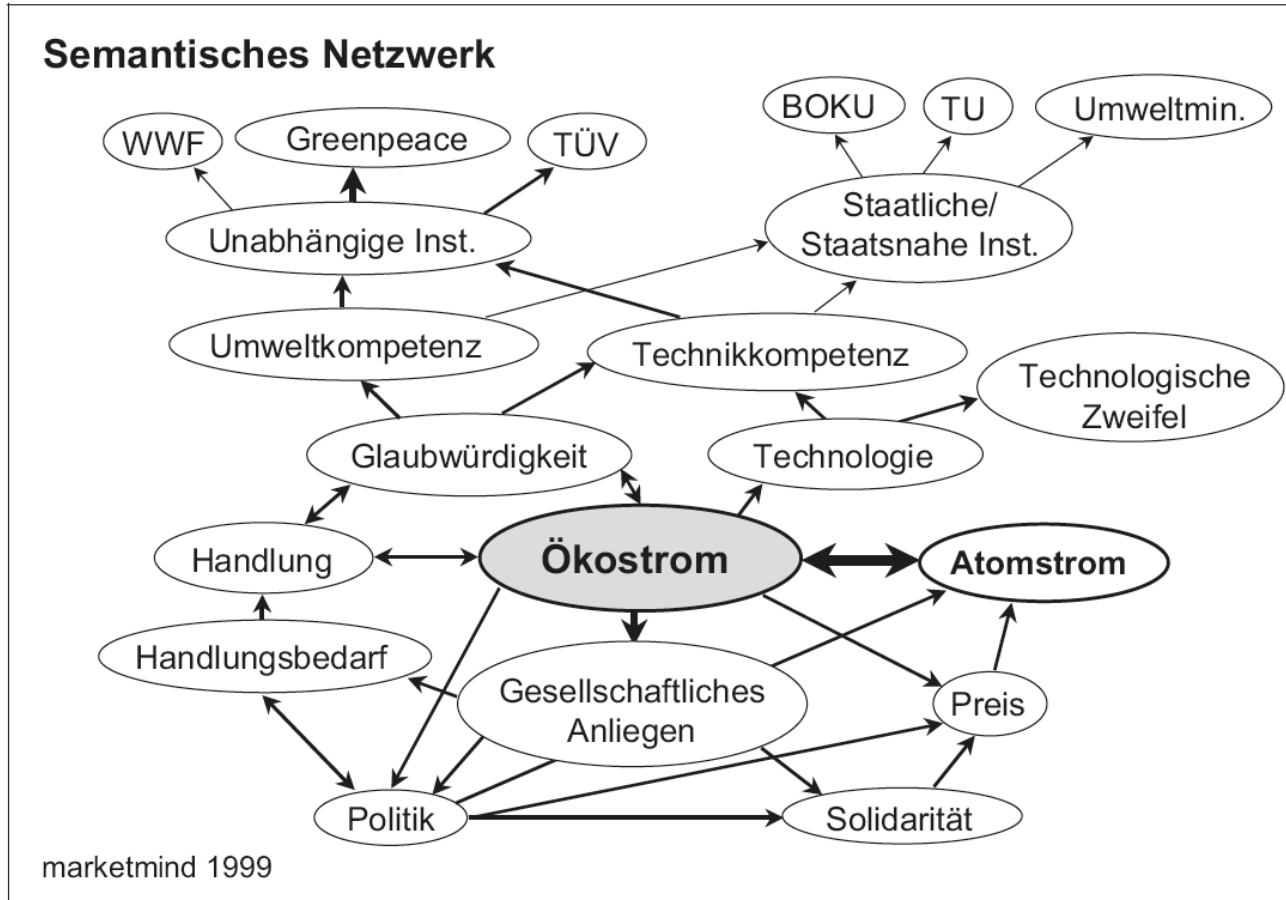


Quelle: Kindermann, Harald 2020; <https://doi.org/10.1007/978-3-658-28161-8>

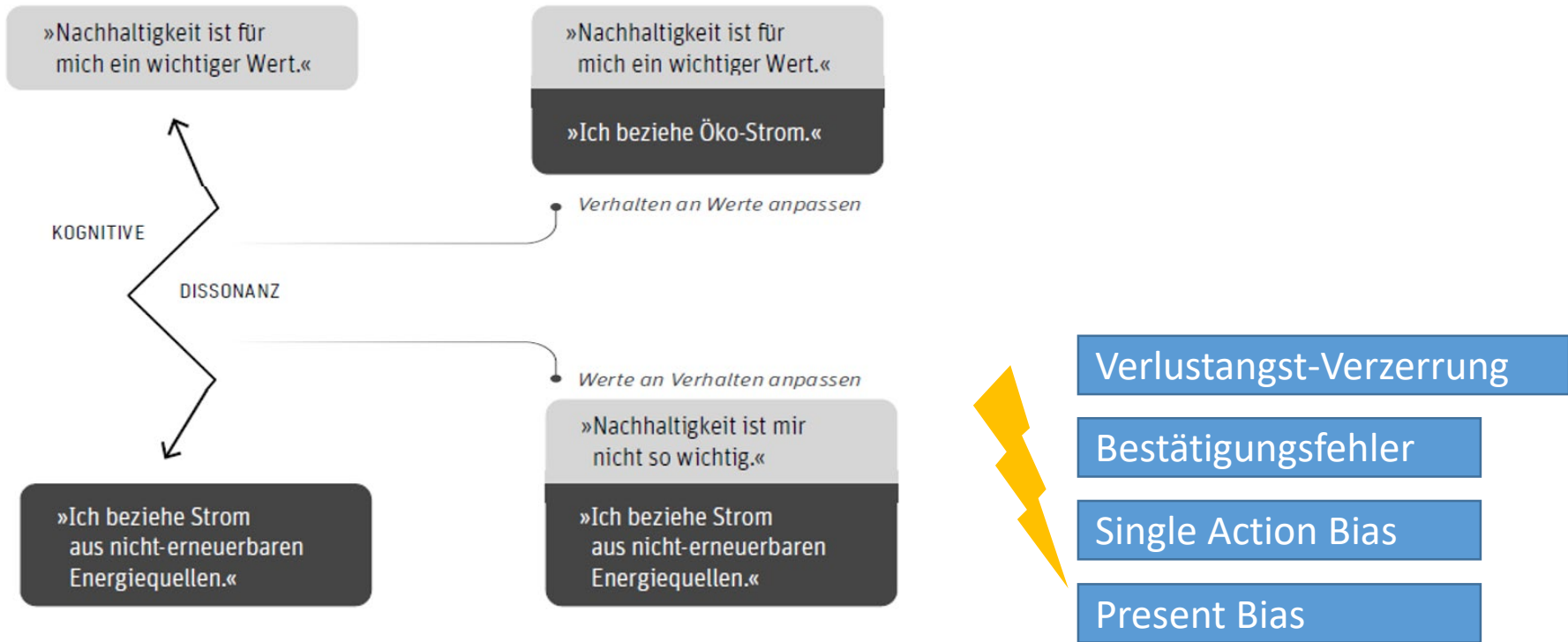




zu ②

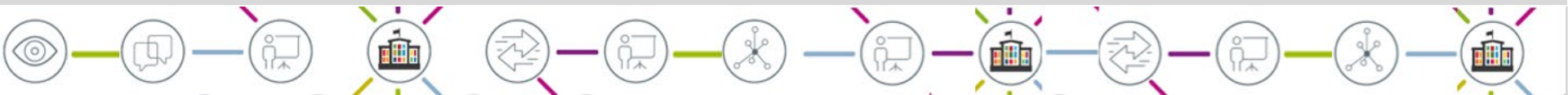


# zu ② Kognitive Dissonanz



Theorie der kognitiven Dissonanz.

Quelle der sw-Graphik : Hamann/Baumann/Löschinger 2016; <https://doi.org/10.14512/9783960061182>



# zu ② Wahrnehmungsverzerrungen

## Bestätigungsfehler

Wir suchen uns Informationen so heraus, dass sie zu unseren Einstellungen passen.



## Verlustangst-Verzerrung

Wenn wir Zeit, Geld, Glaubwürdigkeit, etc. investiert haben, halten wir daran fest, schießen z. B. weitere Investments nach.

Es fällt uns schwer, einen Fehler einzugestehen und Verluste zu realisieren.

## Present bias

Wir gewichten die Gegenwart stärker als die Zukunft.



## Single Action Bias

Wenn wir uns wegen der Klimakrise unwohl fühlen, reicht schon eine einzelne kleine Handlung, um unser Gefühl zu verbessern.



# zu ③ Kommunikation von Risiken in Medien

**Risiko**  
des Wandels

**Risiko**  
des Weiter-So



zu ③ Komm. v. Risiken durch Erdsystemforschende

# Risiko des Weiter-So

Risiko

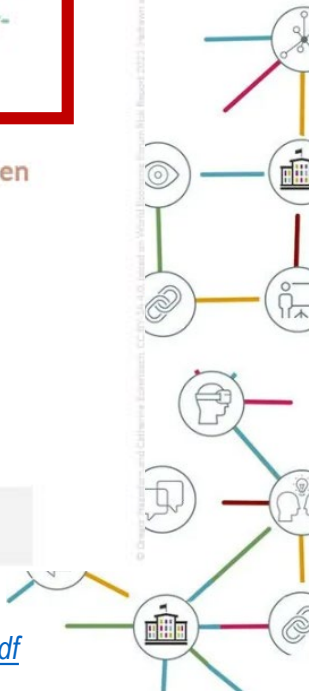
des Wandels



# zu ③ Globaler Risikoreport – Weltwirtschaftsforum 2021



© The World Economic Forum. All rights reserved. This report is a confidential document for internal use only.



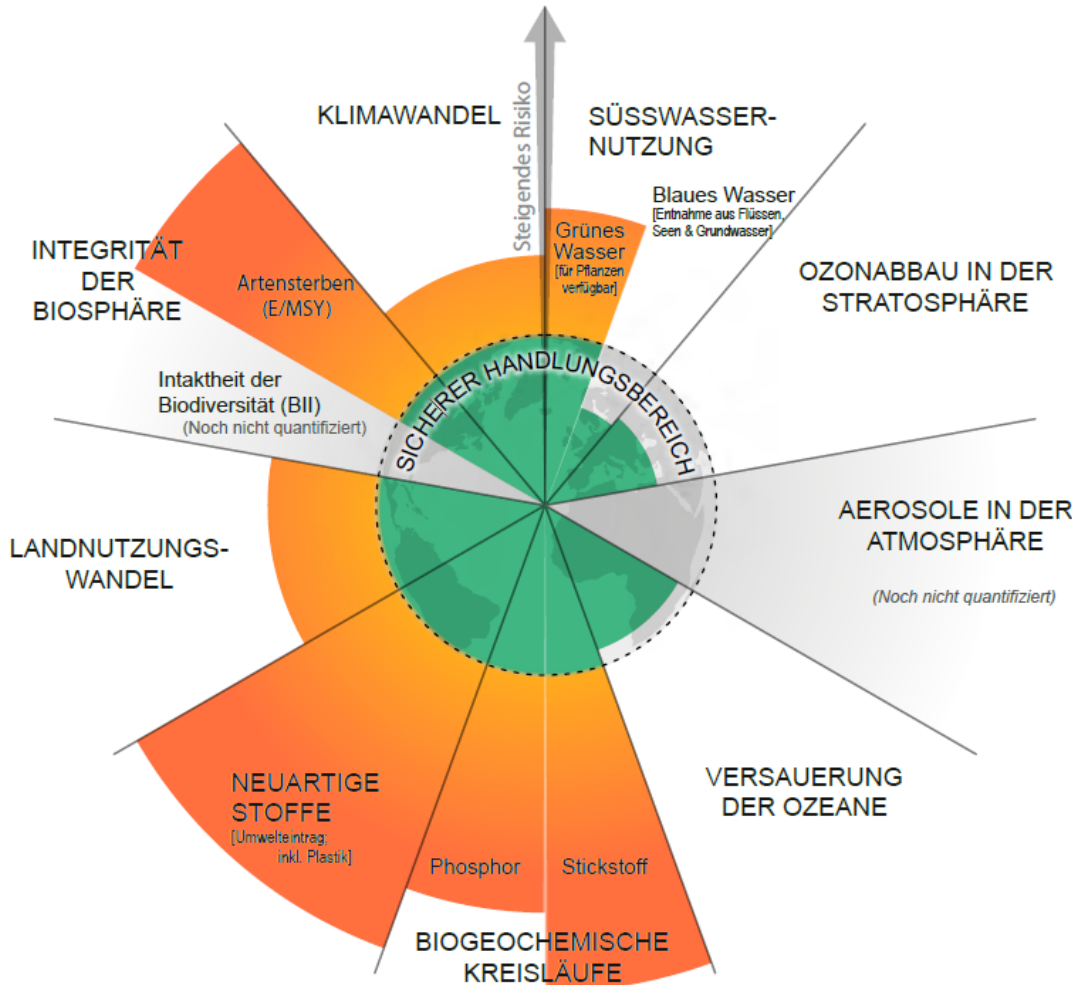
Quelle: Vortrag von Hagedorn, Gregor 2022; engl. Original: [https://www3.weforum.org/docs/WEF\\_The\\_Global\\_Risks\\_Report\\_2021.pdf](https://www3.weforum.org/docs/WEF_The_Global_Risks_Report_2021.pdf)

## zu ④ Was hält uns jetzt gerade ab, zu handeln?

- (Mangelnde) gesetzliche Vorgaben
- Ökonomische Vorgaben
- Eingeübte Routinen
- Fehlende (Recherche-)Zeit
- Fehlendes Wissen / Kompetenz
- „Gegenwind“ (insbes. aus unserer peer group)
- Liebgewonnene Gewohnheiten



# zu ⑤ Planetary Boundaries, Version 2022



Quelle: DUZ-Special DG HochN  
Credit: Azote for Stockholm  
Resilience Centre, based on analysis in  
Wang-Erlandsson et al 2022,  
Persson et al 2022 and Steffen et al 2015.  
Quelle des englischen Originals:  
<https://www.stockholmresilience.org/research/planetary-boundaries.html>





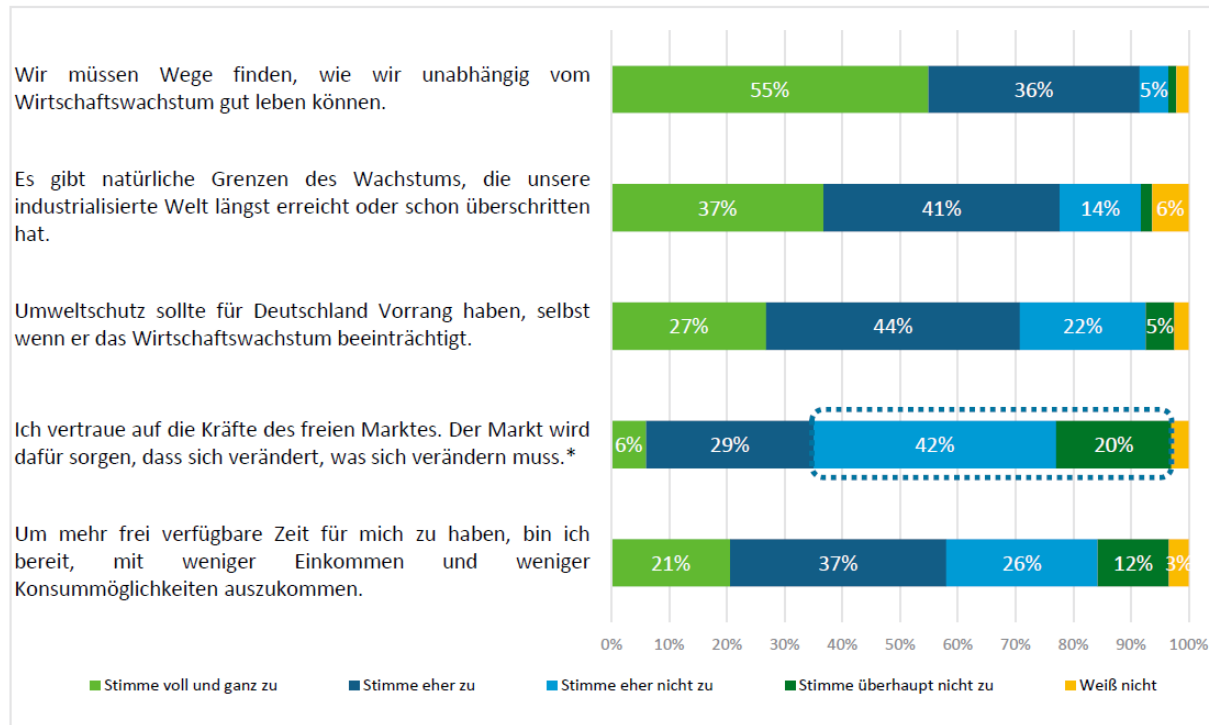
zu ⑥

# Wir können nicht in die Köpfe der Menschen hineinschauen...



# zu ⑥ Gute gesellschaftliche Voraussetzungen

Abbildung 5: Faktor 2 – Einstellungsmuster „Orientierung an Post-Wachstum, Marktlenkung und an Zeit-Wohlstand“



Quelle: Eigene Darstellung, n=2.030 Befragte ab 14 Jahren.

Fragetext: „Im Folgenden sehen Sie einige Aussagen. Bitte geben Sie jeweils an, ob Sie der entsprechenden Aussage voll und ganz zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen“.

\* Dieses Statement lädt *negativ* auf dem Faktor; im Sinne des Einstellungsmusters muss es verstanden werden als Aussage: „Ich vertraue *nicht* auf die Kräfte des freien Marktes. Der Markt wird *nicht* dafür sorgen, dass sich verändert, was sich verändern muss“ (Die für den Faktor relevanten Prozentanteile sind mit der gestrichelten Linie umrahmt. (Sehr kleine Werte werden aus Gründen der Lesbarkeit in den Balkenbeschriftungen teilweise nicht ausgewiesen.)

Quelle: Schipperges/Holzhauser/Scholl 2018;

<https://www.umweltbundesamt.de/publikationen/umweltbewusstsein-umweltverhalten-in-deutschland-1>



# Vielen Dank für euer Interesse und eure Aufmerksamkeit !

Fragen gern an: [eva.schaefer@h-da.de](mailto:eva.schaefer@h-da.de)



# Quellenangabe

Soweit in der Präsentation die Quellenangaben verlinkt sind, sind sie hier nicht nochmals erwähnt.

Vortrag von Hagedorn, Gregor (2022):

Dr. Gregor Hagedorn (Museum für Naturkunde Berlin): Wie kommen wir ins Handeln? Gelingensbedingungen einer Transformation. Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung „GLOBAL CHALLENGES 2022 – Transformationsprozesse im Anthropozän – Ansätze, Dilemmata, Perspektiven“ der Technischen Universität Darmstadt am 10.05.2022.

